

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abbildungsverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	15
I. Einführung	19
1. Problemstellung	19
2. Terminologische Abgrenzung	23
2.1. Begriff und Wirkungsweise der Meistbegünstigung.....	23
2.2. Gewährung der Meistbegünstigung	25
2.3. Ausgestaltungsformen der Meistbegünstigungsbestimmungen	26
2.4. Abgrenzung zur Reziprozität und zur Inländergleichbehandlung	27
3. Historischer Überblick bis zum Zweiten Weltkrieg	28
3.1. Die Entwicklung vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert ...	28
3.2. Die Arbeiten des Völkerbundes	31
3.3. Die Meistbegünstigung aus steuerrechtlicher Sicht	32
II Meistbegünstigungsklauseln in Verträgen des Internationalen Wirtschaftsrechts	33
1. Gang der Untersuchung	33
2. Das Verhältnis zwischen Verträgen des Internationalen Wirtschaftsrechts und Doppelbesteuerungsabkommen	34
3. Bilaterale Handelsverträge sowie FCN-Verträge.....	36
3.1. Die durch den Völkerbund aufgezeigte Problemstellung	36
3.2. Verhältnis zu Doppelbesteuerungsabkommen	37
3.2.1. Ausschluss der Wirksamkeit durch Doppelbesteuerungsabkommen	37
3.2.2. Ausschluss der Wirksamkeit durch Handels- und Freundschaftsverträge	40
3.2.3. Interpretativer Ausschluss	42
3.2.4. Zwischenergebnis	43
3.2.5. Konsequenzen.....	44
3.3. Verhältnis zu innerstaatlichem Recht	45
3.4. Feststellung der meistbegünstigenden Norm	48

4.	Das WTO-Vertragswerk.....	49
5.	General Agreement on Tariffs and Trade (GATT)	51
	5.1. Der Anwendungsbereich	51
	5.2. Die Meistbegünstigungsbestimmung des Art. I GATT..	51
	5.3. Die Anwendbarkeit des Art. I GATT auf direkte Steuern	54
	5.3.1. Problemstellung.....	54
	5.3.2. Historische Interpretation.....	56
	5.3.3. Parallelität zum Europarecht	57
	5.3.4. Parallelität zum GATS.....	58
	5.3.5. Entscheidungen der WTO-Streitbeilegungs- organe	59
	5.3.6. Die Bestimmung des Art. 1 Abs. 3 lit. b US-MA	60
	5.3.7. Die Position der OECD.....	61
	5.3.8. Die Abwälzung von direkten Steuern auf den Käufer	62
	5.3.9. Zwischenergebnis	63
	5.4. Weitere Meistbegünstigungsbestimmungen im GATT ..	63
	5.5. Ausnahmebestimmungen vom Meistbegünstigungs- gebot	64
	5.6. Verhältnis zu innerstaatlichem Recht und Doppel- besteuerungsabkommen	66
6.	General Agreement on Trade in Services (GATS)	68
	6.1. Der Anwendungsbereich	68
	6.2. Die Meistbegünstigungsbestimmung des Art. II GATS....	69
	6.3. Die Anwendbarkeit des Art. II GATS auf direkte Steuern	72
	6.4. Ausnahmebestimmungen vom Meistbegünstigungs- gebot	72
	6.5. Verhältnis zu innerstaatlichem Recht und Doppel- besteuerungsabkommen	79
7.	Government Procurement Agreement (GPA).....	83
	7.1. Der Anwendungsbereich	83
	7.2. Die Meistbegünstigungsbestimmung des Art. III GPA....	84
	7.3. Die Anwendbarkeit des Art. III GPA auf direkte Steuern	85
	7.4. Verhältnis zu innerstaatlichem Recht und Doppelbe- steuerungsabkommen	86
8.	North American Free Trade Agreement (NAFTA)	87

8.1.	Der Vertrag und seine Ziele	87
8.2.	Die Meistbegünstigungsbestimmungen im NAFTA	87
8.3.	Verhältnis zu innerstaatlichem Recht und Doppelbesteuerungsabkommen	88
9.	Bilaterale Investitionsschutzabkommen	90
9.1.	Der Regelungsinhalt von Investitionsschutzabkommen	90
9.2.	Die Behandlung des ausländischen Investors	91
9.3.	Ausnahmebestimmungen vom Meistbegünstigungsgebot	93
9.4.	Verhältnis zu innerstaatlichem Recht und Doppelbesteuerungsabkommen	95
10.	Multilaterale Investitionsschutzabkommen	96
10.1.	Sonstige multilaterale Investitionsschutzabkommen	96
10.2.	Der Entwurf eines multilateralen Investitionsschutzabkommens der OECD (MAI)	96
10.2.1.	Die Idee eines „Multilateral Agreement on Investment“	96
10.2.2.	Die Behandlung des ausländischen Investors ..	97
10.2.3.	Verhältnis zu innerstaatlichem Recht und Doppelbesteuerungsabkommen	98
11.	Das „Harmful Tax Competition“-Projekt der OECD	99
11.1.	Hintergrund	99
11.2.	Die „defensive measures“ 2004	100
11.3.	Die Verpflichtung zur Einhaltung der Meistbegünstigung gegenüber Steueroasen	102
11.4.	Möglicher Verstoß gegen Art. I GATT	102
11.5.	Möglicher Verstoß gegen Art. II GATS	102
11.6.	Möglicher Verstoß gegen bilaterale Freundschafts-, Handels- und Investitionsschutzabkommen	105
12.	Zusammenfassung	105
III. Meistbegünstigungsklauseln in Doppelbesteuerungsabkommen		108
1.	Die Stellung von Meistbegünstigungsklauseln im OECD-Musterabkommen	108
2.	Das zugrundeliegende Datenmaterial	109
3.	Aufbau und Struktur von abkommensrechtlichen Meistbegünstigungsklauseln	116
3.1.	Das Vergleichssubjekt	116

3.2.	Das Vergleichsobjekt.....	119
3.3.	Einseitige versus gegenseitige Verpflichtung	121
3.4.	Automatische Anpassung versus Aufnahme von Verhandlungen	122
3.5.	Die Wirkung der Meistbegünstigungsklauseln	124
3.6.	Die zeitliche Anknüpfung	125
4.	Auswirkungen von gemeinschaftsrechtlichen Vergünstigungen auf abkommensrechtliche Meistbegünstigungsklauseln	126
4.1.	Mutter-Tochter-Richtlinie.....	126
4.2.	Zinsen- und Lizenzgebühren-Richtlinie.....	128
4.3.	Berücksichtigung der Grundfreiheiten.....	129
5.	Die Rückerstattung zu viel entrichteter Abgaben.....	130
6.	Spezifische Meistbegünstigungsklauseln in bilateralen Doppelbesteuerungsabkommen	131
6.1.	Einführende Erläuterungen	131
6.2.	MFN im Rahmen des sachlichen Anwendungsbereiches (Art. 2 OECD-MA).....	132
6.3.	MFN im Zusammenhang mit dem Betriebsstättenbegriff (Art. 5 OECD-MA).....	135
6.4.	MFN im Rahmen der Unternehmensgewinne (Art. 7 OECD-MA).....	136
6.4.1.	Gewinnermittlung.....	136
6.4.2.	Verteilung der Besteuerungsrechte.....	139
6.5.	MFN im Rahmen der Gewinne aus Seeschifffahrt, Binnenschifffahrt und Luftfahrt (Art. 8 OECD-MA) ...	140
6.6.	MFN im Rahmen der Quellenbesteuerung (Art. 10–12 OECD-MA)	144
6.7.	MFN im Rahmen der Quellenbesteuerung bei anderen Einkünften	153
6.8.	MFN im Rahmen der Veräußerungsgewinne (Art. 13 OECD-MA)	155
6.9.	MFN im Rahmen der Einkünfte aus selbständiger Arbeit (Art. 14 OECD-MA).....	156
6.10.	MFN im Rahmen der Einkünfte von Studenten (Art. 20 OECD-MA)	157
6.11.	MFN im Zusammenhang mit der Vermögensbesteuerung (Art. 22 OECD-MA).....	157
6.12.	MFN im Rahmen des Methodenartikels (Art. 23 OECD-MA)	158
6.12.1.	Fiktive Steueranrechnung.....	159
6.12.2.	Indirekte Steueranrechnung.....	162

6.12.3. Methodenwechsel	164
6.12.4. Schachtelprivileg	165
6.13. MFN im Rahmen der Diskriminierungsverbote (Art. 24 OECD-MA)	166
6.13.1. Allgemeine Bemerkungen	166
6.13.2. Aufnahme eines Artikels betreffend Dis- kriminierungsverbote	167
6.13.3. MFN im Rahmen des Staatsangehörigkeits- diskriminierungsverbots (Art. 24 Abs. 1 OECD-MA)	170
6.13.4. MFN im Rahmen des Betriebstättendiskrimi- nierungsverbots (Art. 24 Abs. 3 OECD-MA)..	171
6.13.5. MFN im Rahmen des Schuldnerdiskrimi- nierungsverbots (Art. 24 Abs. 4 OECD-MA).....	172
6.13.6. MFN im Rahmen des Gesellschafterdiskrimi- nierungsverbots (Art. 24 Abs. 5 OECD-MA)..	173
6.13.7. MFN im Abkommensnetz der ehemaligen Staatshandelsländer	173
6.13.7.1. Abkommen, die vor 1989 abge- schlossen wurden	173
6.13.7.2. Abkommen, die nach 1989 abge- schlossen wurden	177
6.13.8. MFN im Rahmen des gesamten Diskriminie- rungsartikels	178
6.13.9. MFN im Zusammenhang mit Missbrauchs- vorschriften	179
6.14. MFN im Zusammenhang mit Schiedsklauseln (Art. 25 OECD-MA)	180
6.15. MFN im Rahmen des Informationsaustausches (Art. 26 OECD-MA)	180
6.16. MFN im Rahmen der Amtshilfe (Art. 27 OECD-MA)..	181
6.17. Sonstige steuerliche Meistbegünstigungsbestim- mungen	183
6.17.1. MFN im Zusammenhang mit einer Steuer- rückerstattung	183
6.17.2. MFN im Zusammenhang mit Entwicklungs- hilfe und staatlichen Beihilfen	184
6.17.3. Meistbegünstigung für die Geschäfte von Ölfirmen	185
6.17.4. MFN im Zusammenhang mit Offshore-Akti- vitäten	187

6.17.5. MFN im Zusammenhang mit der Besteuerung von Staatsbürgern	188
6.17.6. Meistbegünstigung als Generalklausel.....	188
6.17.7. Beschränkung der Meistbegünstigung	191
7. Zusammenfassung.....	192
IV. Würdigung.....	196
Anhang	201
Literaturverzeichnis.....	215
Stichwortverzeichnis	231